

Tagesordnung für die 1. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2019/20 am 28. 9. 2019 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 2 in der 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang.

5

Vorsitzende: **Frau Watanabe** (I - XII) und **Frau Kimura** (XIII - XIX)

Tiere

	<u>I. Protokoll</u>	(12.30)
	<u>II. Eröffnung</u>	(12.30)
10	<u>III. Anwesenheit</u>	(12.30)
	1.) Teilnehmer : Wir sind alle da.	
	2.) Zuhörer: - 3.) Vertreter: -	
	<u>IV. Gäste:</u> A. europäischer Gast: - B. japanischer Gast: -	(12.35)
	<u>V. Fragen zur Tagesordnung</u>	(12.35)
15	<u>VI. Informationsmaterial:</u> A. über Europa, B. über Japan	(12.45)
	<u>VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen</u>	(12.50)
	1.) Vorsitzende für den 30. 11. 2019 (Vorschlag: Frau Hata und Herr Sato)	
	2.) Themen für den 23. 11. (Herr Nasu und Frau Uesugi)	
	3.) Informationen für den 16. 11. (Frau Watanabe und Herr Fujiwara)	
20	4.) Methoden für den 9. 11. (Herr Ishimura und Frau Kimura)	
	5.) Gäste 6.) sonstiges	
	<u>VIII. Fragen zu den Informationen</u>	(13.05)
	1.) über Japan, 2.) über Europa	
	<u>IX. Fragen zu den Berichten über Japan usw.</u>	(13.10)
25	a)15-06 „Tierschutz“ (3 Seiten) von Michiyo MITARAI (1981)	
	b)15-10 „Haustiere“ (6 Seiten) von Takayuki OTA (1982)	
	<u>X. Erläuterungen zum heutigen Thema</u>	(13.15)
	1.) Frau Watanabe (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu	
	4.) Frau Kimura (2') 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik	
30	<u>XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel</u>	(13.30)
	Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:	
	„Mögen Sie Tiere? Warum (nicht)?“, „Haben Sie schon mal Haustiere gehabt? Was für welche?“, „Was für ein Haustier hätten Sie gerne? Warum?“, „Hätten Sie gerne ein Aquarium?“, „Möchten Sie mal Haustiere haben, wenn Sie alt sind?“, „Gehen Sie gerne in einen Zoo oder in ein Aquarium? Was für Tiere sehen Sie sich gerne an?“,	
35	„Haben Sie mal ein Tier getötet? oder ein Insekt? Was haben Sie dabei empfunden?“, „Sind Sie Vegetarier? Warum (nicht)?“, „Was sagen Sie zur Dressur von Tieren, z. B. für einen Zirkus?“, „Warum stellen manche Firmen in Deutschland Stofftiere möglichst realistisch her? Wie ist das in Japan?“, „Haben Sie sich mal in Afrika oder in Australien wilde Tiere angesehen?“, „Was für wilde Tiere sieht man in Deutschland und in Japan?“, „Sollte man Fliegen töten? und Mücken?“, „Wie finden Sie Leute, die Haustiere wie ein Kind behandeln, z. B. wenn sie ihrem	
40	Hund Kleidung anziehen.“, „Mögen Sie den Gesang der Zikaden oder Grillen?“, „Würden Sie gerne auf dem Lande wohnen, weil oder obwohl da viele Tiere und Insekten sind?“, „Was machen Sie, wenn Sie zu Hause eine Kakerlake entdecken?“, „Essen Sie Fisch, auch wenn der sich auf dem Teller noch bewegt?“, „Wie fänden Sie es, wenn sich Schwalben unter Ihrem Dach ein Nest bauten?“, „Wie finden Sie es, daß Japaner Delfine essen?“, „Wie finden Sie es, daß Tiere in Käfigen gehalten werden, damit man das Fleisch oder die Eier essen kann?“, „Denken Sie, daß	

Haustiere Menschen helfen können, die an Alzheimer erkrankt sind?“, „Sollte man schon als Kind Kontakt zu Tieren oder Insekten haben?“, „

A. ohne Rollenspiel: 1.) das 1. Interview (4'): **Herr Sato** interviewt **Frau Hata** (Interviewer).. (13.30)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5 5.) das 2. Interview (4'): **Frau Uesugi** interviewt **Herr Fujiwara**. (13.40)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. mit Rollenspiel: Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, nach Yokohama versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

1.) kurzes Interview (3') : Herr Balk (**Herr Ishimura**) interviewt **Frau Kimura**. (13.50)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Was hätte sie ihn noch fragen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): Herr Balk (**Herr Nasu**) interviewt **Frau Watanabe**. (14.05)

15 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.15)

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren ein Jahr als Austauschschülerin in Flensburg gewesen.

Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und Herrn und Frau Honda zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmerisch, aber Frau Honda ist schon mit Frau Balk in die Küche gegangen, um mit ihr zusammen das Geschirr abzuwaschen.

25 **A.** Frau Balk sagt, daß sie nur Fleisch und Eier von Tieren kauft, die nicht in Käfigen gehalten werden, sondern sich frei bewegen können. Sie hat mal in einer Fernsehsendung gesehen, wie schlecht es vielen Tieren in engen Ställen und Käfigen geht. Frau Honda hat noch nie darüber nachgedacht. Sie sprechen über pflanzliche und tierische Lebensmittel.

1.) **kurzes Gespräch** (3'): Frau Balk (**Frau Hata**) und Frau Honda (**Herr Fujiwara**) 2.) verbessern (14.15)

30 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)

5.) **das ganze Gespräch** (4'): Frau Balk (**Frau Uesugi**) und Frau Honda (**Herr Ishimura**) (14.25)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Frau Balk sagt, daß sie Frauen gesehen hat, die ihren Hund in einem Kinderwagen spazieren fahren. Sie wundert sich darüber. Frau Balk sagt auch, daß man in Deutschland seinen Hund in den Zug oder in den Bus mitnehmen kann. Frau Balk und Frau Honda sprechen über das Verhältnis zu Haustieren in Japan und Deutschland.

1.) **kurzes Gespräch** (3'): Frau Balk (**Herr Nasu**) und Frau Honda (**Frau Kimura**) 2.) verbessern (14.35)

3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)

5.) **das ganze Gespräch** (4'): Frau Balk (**Herr Sato**) und Frau Honda (**Frau Watanabe**) 6.) verbessern (14.45)

40 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog mit Rollenspiel (14.55)

Ein Hund, der bei einem Ehepaar in einer Großstadt lebt, bekommt immer sehr gutes Essen. Er wird jeden Morgen und jeden Abend in einem schönen Kinderwagen spazierengefahren. Ihm ist es nie zu kalt oder zu warm, weil ihm im Winter schöne Winterkleidung angezogen wird und im Sommer immer die Klimaanlage läuft. Ein Wildschwein, das im Wald lebt, muß sich selber etwas zu fressen suchen und spürt im Winter die Kälte und im Sommer die Hitze,

aber es kann immer machen, was er will. Aber wenn es im Winter kalt ist und es wenig zu fressen findet, beneidet es die Schweine in den Ställen.

- 1.) **kurzer Dialog** (3'): Herr Wildschwein (**Herr Fujiwara**) und Herr Hund (**Herr Ishimura**) (14.55)
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 5 5.) **der ganze Dialog** (4'): Herr Wildschwein (**Frau Uesugi**) und Herr Hund (**Frau Hata**) (15.05)
6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- XIV. Streitgespräche (15.05)
- Thema A:** Tiere sind nicht für die Menschen da. Man sollte sie nicht in Ställen oder Käfigen halten dürfen und nicht in Zoos zeigen und in Zirkussen vorführen dürfen. Tiere zu dressieren ist unmenschlich.
- 10 1.) **1. Streitgespräch** (4'): C (dafür) : **Frau Uesugi** – D (dagegen): **Herr Sato** (15.05)
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **C** (40"): **Herr Nasu**
7.) Zusammenfassung der Argumente von **D** (30") : **Frau Watanabe**
8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern
- 15 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik
13.) **2. Streitgespräch** (4') E (dafür): **Herr Ishimura** – F (dagegen): **Frau Kimura** (15.25)
14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **E** (40") : **Herr Fujiwara**
19.) Zusammenfassung der Argumente von **F** (30") : **Frau Hata**
- 20 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik
- Thema B:** Die Menschen sind nicht für die Tiere da. Sie müssen sich wehren. Jäger müssen ihre Pflicht tun. Man darf nicht zulassen, daß in Japan Wildschweine in die Dörfer kommen und in deutschen Städten Füchse leben. Mücken übertragen Krankheiten. Deshalb muß man eine Mücke sofort totschiessen. Hunde müssen so dressiert werden, daß sie nicht bellen, wo das jemanden stören könnte. Die idealen Haustiere sind Vögel in Käfigen und Fische in Aquarium. Lederjacken und Pelzmäntel sind natürlichen Ursprungs und sollten nicht durch Jacke und Mäntel aus Stoff ersetzt werden, dessen Produktion der Natur schadet.
- 25 1.) **1. Streitgespräch** (4') G (dafür): **Herr Nasu** – H (dagegen): **Frau Watanabe** (15.45)
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 30 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **G** (40") : **Herr Sato**
7.) Zusammenfassung der Argumente von **H** (30") : **Frau Uesugi**
8.) verbessern 9.) Fragen an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern 11.) Fragen dazu
12.) Kommentare und Kritik
- 35 13.) **2. Streitgespräch** (4') K (dafür) : **Frau Hata** – L (dagegen): **Herr Fujiwara** (16.05)
14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **K** (40") : **Frau Kimura**
19.) Zusammenfassung der Argumente von **L** (30") : **Herr Ishimura**
20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik
- 40 XV. Gruppenarbeit (70') (16.25)
1.) Sprechen Sie bitte zuerst eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und 10 Minuten über die folgenden Fragen! Dann sprechen Sie bitte auch noch 10 Minuten über die Themen unter Punkt XIV und 20 Minuten über die Themen von Punkt XVI!
- a) „Was sagen Sie dazu, daß man Eier schon für 20 Yen zu kaufen bekommt?“, b) „Sollte man keine Milch mehr trinken ? Warum sagen das manche?“; c) „Was sagen Sie dazu, daß Japaner Walffleisch essen? Ist es besser,
- 45

	Rindfleisch zu essen?“, d) „Was für Haustiere hat man in Deutschland und in Japan?“, e) „Was ist bei Haustieren in Japan und in Deutschland wichtig?“, f) „Was sollte man mit gestorbenen Tieren machen?“, g) „Was für eine Rolle spielen Jäger in Japan und in Deutschland?“, h) „Haben Tiere menschliche Gefühle oder tun sie nur so, weil man sie so dressiert hat?“, i) „Wann darf man Tiere töten? Wann nicht?“, j) „Warum ist man sich in Europa des Tierschutzes bewußter als in Japan?“, k) „Sollte man den Tierschutz in der japanischen Verfassung regeln?“, l) „Unter welchen Bedingungen können Menschen mit Tieren gut zusammenleben?“, m) „Denken Sie, daß Haustiere gut sind für alte Leute oder für Kinder? Warum oder warum nicht?“, n) „Was tun Sie, um Tiere zu schützen?“, o) „Was halten Sie davon, daß Tiere in einem Zoo leben?“, p) „Was sollte man für die wilden Tiere tun, die ihren Lebensraum wegen der Menschen verloren haben?“, q) „Empfinden Sie den Wechsel der Jahreszeiten, wenn Sie Schwalben sehen oder Grillen oder Zikaden hören?“, r) „Haben Sie als Kind im Sommer in der Natur Insekten gesammelt?“	
5	2.) Berichte (je 1'): „Sagen Sie bitte nur, was Sie besonders interessant gefunden haben!“ (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)	(17.35)
	3.) verbessern 4.) Fragen dazu 5.) Kommentare und Kritik	
	<u>XVI. Podiumsdiskussionen</u>	(17.40)
15	Vorschläge für die Diskussionen: a') Tiere als Nahrungsmittel b') Mißhandlung von Tieren c') dressierte Tiere d') Haustiere e') Zoos f') die Jagd auf wilde Tiere g') Tiere in Märchen h') verschiedene Arten von Tieren und Insekten i') Tierschutz und Tierheime j') Tiere als Gottheiten k') Versuchstiere l') die therapeutische Verwendung von Tieren m') wilde Tiere n') Umweltschäden durch Tiere	
20	o') Unterschiede bei der Einstellung zu Tieren zwischen Europäern und Japanern p') Woher kommen die Unterschiede?	
	1.) Diskussionsthemen für die erste Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Herr Nasu)	(17.40)
	2.) Kommentare dazu	
	3.) 1. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (Herr Sato), Frau Watanabe , und Frau Uesugi ..	(17.45)
25	4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare dazu	
	7.) 2. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (Herr Sato), Frau Kimura und Herr Fujiwara	(18.10)
	8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik	
	11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Leitung : Frau Uesugi)	(18.35)
	12.) Kommentare dazu	
30	13.) 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30'):	
	Frau Hata, Herr Ihimura und Herr Nasu	(18.40)
	14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik	
	<u>XVII. verschiedenes</u>	(19.20)
	1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges	
35	<u>XVIII. Kommentare und Kritik</u>	(19.25)
	1.) Kommentare (je 1') 2.) verbessern	
	<u>XIX. sonstiges</u>	(19.45)

Tokio, den 11. 5. 2019